

Fritz Hammer
Wilstrasse 5
8610 Uster

KR-Nr. 12/1997

An das
Büro des Kantonsrates
8090 Zürich

Einzelinitiative

Stop der Steuerhinterziehung

Sehr geehrte Damen und Herren

Antrag:

Es seien die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, dass die Schuldzinsen der Hypotheken nicht mehr abzugsberechtigt seien. Der Eigenmietwert würde dadurch hinfällig.

Begründung:

Mit grosser Besorgnis nehmen wir Kenntnis, dass im heutigen Steuergesetz grosse Schlupflöcher vorhanden sind, dass Millionäre keinen Rappen Steuern dem Staat abliefern müssen. Es kann doch nicht angehen, dass alle die mit einem Lohnausweis ihre Einkünfte ausweisen müssen die Dummen sind. Die Steuerproblematik muss so geregelt sein, dass eine gerechte Besteuerung zu Grunde gelegt wird. Es darf nicht sein, dass bei bestimmten Einkommen und Vermögen, Sonderregelungen getroffen werden. Insbesondere nehme ich Bezug auf die ehemalige Bundesrätin, die vom Staat 193'935.- sFr. bezieht und ein Einkommen mit Null sFr. deklariert. Der genannte Fall dürfte nur die Spitze des Eisberges darstellen.

Der Kantonsrat wird eingeladen, dieser notwendigen und vernünftigen Einzelinitiative zuzustimmen.

Anmerkung:

Vor 19 Jahren hatte der Tages-Anzeiger am 25. Okt. 1977 in einem Artikel hingewiesen, dass in Zürich 50 Vermögensmillionäre kein Einkommen in ihren Steuerausweisen deklariert hatten.

Uster, 6. Januar 1997

Mit freundlichen Grüssen
Fritz Hammer